

Jahresbericht 2022 der Stiftung Reusstal

Von Rosmarie Groux, Präsidentin

Gönnerbrief

Der Gönnerbrief Nummer 19 widmete sich im Leitartikel der Präsidentin Rosmarie Groux, den aktuellen Herausforderungen und Veränderungen in der Stiftung sowie den Aufgaben im Reusstal und im Naturschutz.

Josef Fischer schrieb eine Kurzdokumentation zu Investitionen in die Biodiversität und über die Entschlackungskur des Altwassers Stille Reuss. Sarah Wettstein berichtete über die Expansion der Störche im Reusstal und Rangerin Sarah Sidler über die Erweiterung des Aufsichtsgebietes von Bremgarten bis Mellingen.

Den Artikel „Mein Reusstal“ verfasste der ehemaligen Kreisförster Erwin Jansen, Mitglied des Beirates der Stiftung Reusstal. Wohnhaft in Oberwil-Lieli mit Blick ins Reusstal, hat er sich Gedanken über die Wichtigkeit des Schutzdekretes gemacht und seine früheren Arbeiten als Kreisförster im Schutzgebiet beschrieben.

Stiftungsrat / Beirat

Der Stiftungsrat, traf sich zu 6 ordentlichen Sitzungen. Daneben wurden in Arbeitsgruppen weitere Sitzungen abgehalten, um das weitere Vorgehen mit der IG Reusstal und die Unterlagen für die Ausschreibung des gesuchten Geschäftsleiters-der Geschäftsleiterin und die Pflichtenhefte vorzubereiten. An der Sitzung vom 8. September in Oberwil-Lieli wurde in einer kleinen Feier und einem Rückblick auf die Entstehung der Stiftung auf das 60 jährige Bestehen angestossen. Anschliessend waren die Stiftungsräte und die eingeladenen Beiräte zu einer Exkursion ins Gebiet Gruebrain in Oberwil/Lieli eingeladen.

Mitarbeiter

Unser Geschäftsleiter Josef Fischer koordinierte die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Reusstal weiterhin routiniert. Infolge der Pensionierung von Josef Fischer wird eine Arbeitsgruppe gebildet, um eine kompetente Nachfolge des Geschäftsleiters zu gewährleisten.

Josef Fischer, Niklaus Peyer und Sarah Wettstein übernahmen auf Anfrage als Experten und Mitarbeiter der Stiftung Reusstal Führungen zu verschiedenen Themen.

Das Sekretariat wurde weiterhin in einem kleinen Pensum von Monika Stierli geführt.

Die Liegenschaften der Legate in Ottenbach und im Tessin werden vermietet, betreut und unterhalten. Unser Rustico im Tessin wird mit einigem Aufwand bezüglich Vermietung und Unterhalt von Thomas Egloff betreut, vielen Dank!

Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren

Der Fussgängersteg in Fischbach Göslikon ist pendent. Ebenso die Starkstromleitung im Reusstal.

Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus

Erfreulich ist die Aussenwahrnehmung der Stiftung durch die tollen Exkursionen, die Umweltbildung, das Erscheinungsbild des Zieglerhauses mit der naturnahen Umgebung, sowie die aktuellen Artikel auf der Website der Stiftung.

Die Gruppe Information und Aufsicht, unter der Leitung von Niklaus Peyer, hatte mit der Aufsicht und der Erweiterung des Schutzgebietes von Bremgarten nach Mellingen zu tun. Das Aufsichtsteam konnte ergänzt werden und Schulungen konnten durchgeführt werden.

Für ihren fachkundigen Einsatz zu Gunsten unserer geschützten Natur im Reusstal und ihre interessanten und ausführlichen Jahresberichte geht mein Dank an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zieglerhaus.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrates und den Mitgliedern des Beirates für ihr unermüdliches und unentgeltliches Mitwirken und Mitdenken bei allen Anliegen der Stiftung Reusstal.

Herzlichen Dank gebührt unseren Gönnern und Gönnerinnen, allen Naturschützer/innen, Politiker/innen, Landbewirtschafter/innen für ihren Beitrag zur Vernetzung und Vertretung der Interessen der Stiftung Reusstal in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft.

Berikon, Mai 2023